

BESCHLUSSVORLAGE – Bitte austauschen		Vorlage Nr.:	245	
STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Grötzingen		Verantwortlich:	OV Grötzingen	
Grötzingen Baggersee – Maßnahmevorschläge aus Monitoringbericht 2015 - Information				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	23.11.2016	3	x	-

Bei Verabschiedung der Rechtsverordnung zum Baggersee Grötzingen war es allen politischen Vertretungen wichtig, die möglichen Auswirkungen des Badebetriebs im Rahmen eines Monitorings zu dokumentieren. Ziel des Monitorings sollte sein, evtl. naturschutzfachlich erforderliche Maßnahmen besser ableiten zu können. 2015 wurde deshalb Folgendes erfasst:

- Brutvögel, Rastvögel und Wintergäste
- Libellenfauna
- Makrozoobenthos
- Makrophyten

Auch im Jahr 2016 erfolgte ein Monitoring. Hier liegt der Bericht jedoch noch nicht vor. In diesem Jahr wurde zusätzlich auch die Anzahl der Badegäste erfasst.

Die Ergebnisse für 2015 sind in einem Monitoringbericht zusammenfassend dargestellt, der auch im Internet einsehbar ist. Hierin werden Maßnahmen vorgeschlagen, die begleitend zur Nutzung als Badegewässer auf einen verbesserten Naturschutz und die Entwicklung bestimmter Uferabschnitte abzielen.

Diese Maßnahmen wurden bei einem Rundgang mit den Fachämtern besprochen und diskutiert. Ebenso waren Mitglieder des Sportfischervereins Grötzingen e.V. anwesend, da diese etliche Pflegemaßnahmen durchführen.

1. Folgende Maßnahmen sind zeitnah vorgesehen:

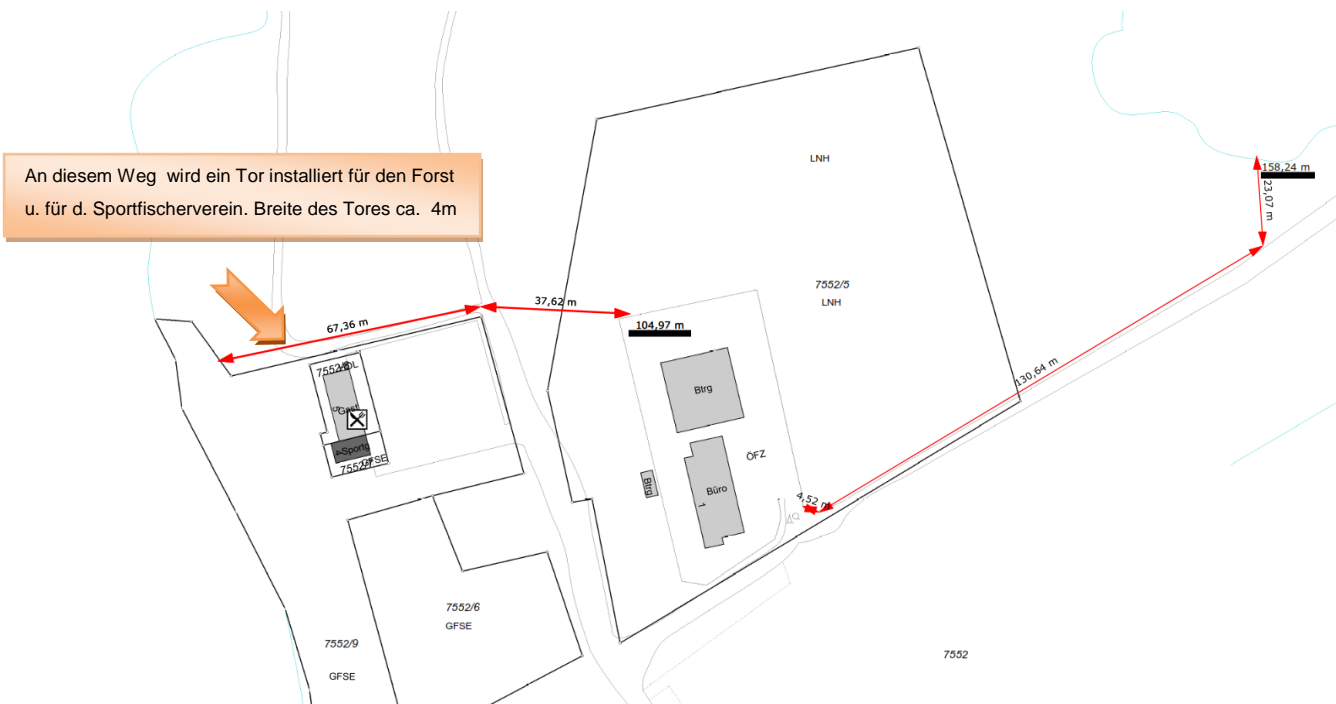
Was	Ziel	Wer
Zaun Halbinsel mit abschließbarem Tor in der Nähe des Fischerheims für Angler, Forst und Pflegemaßnahmen	komplette Sperrung der Halbinsel zur Beruhigung der Uferzone	Stadt Karlsruhe: OV Grötzingen, Umwelt- und Arbeitsschutz
Zaun am Nord-Ufer in Verlängerung des bisherigen Zaunes bis zur Halbinsel	Beruhigung der Uferzone	Regierungspräsidium Karlsruhe
Beobachtungspunkt durch Freischneiden des Sichtfeldes	Anbieten eines Aussichtspunktes als „Ausgleich“ für gesperrte Ufer Blick auf den See optimieren; keine baulichen Einrichtungen	Stadt Karlsruhe: Forst

Physische Sperren an wilden Zugängen und Trampelpfaden ergänzen und erneuern	Schutz der Uferzone	Stadt Karlsruhe: Forst und OV Grötzingen
Schilder überprüfen	Klarere Darstellung der Ge- und Verbote	OV Grötzingen

2. Folgende Gestaltungsmaßnahmen zur Aufwertung sind mittel- und langfristig geplant:

Entwicklungszone	Was	Wer
Entwicklungszone 1: Halbinsel > bestehende Flachwasserzone angrenzend Fischerheim	Ufergehölze zurückschneiden oder roden zur besseren Besonnung; Flachwasserzonen erweitern (Bagger)	SFV Grötzingen, Stadt Karlsruhe (Planung und Wasserrecht erforderlich)
Entwicklungszone 2: Halbinsel am Nordwest-Ufer	Wird durch neuen Zaun beruhigt; dadurch fällt der bisherige Aussichtspunkt weg; Ansätze für kleinflächige Ufergestaltungen ausloten (wegen steilen Unterwasserböschungen ist die Anlage von Flachwasserzonen kaum möglich); evtl. kleinflächig Rückschnitt / Rodung von Ufergehölzen zur Gliederung des Ufersaumes	Forst, Umwelt- und Arbeitsschutz, SFV Grötzingen
Entwicklungszone 3: Neue Biotopezone am Westufer	Großes Potenzial für den See für diverse Artengruppen - Abgrabung zur Herstellung flacher Uferabschnitte und vom Seewasser getrennter Feuchtbiotope - evtl. Randgraben zur Beruhigung - regelmäßige Pflege von Kiestümpeln - Erdwall am Ufer könnte stellenweise als Steilufer stehen bleiben für Nistplätze - Verlagerung des Weges nach außen - Einbettung z.B. durch Obstwiesen - gut geeignet auch als Kompensationsmaßnahme	Stadt Karlsruhe (Planung und Wasserrecht erforderlich)

Trassenverlauf der geplanten Zäune zum Schutz der Halbinsel sowie Aussichtspunkte:



Der Trassenverlauf des Wildschutzzaunes wurde mit dem Sportfischerverein Grötzingen e.V. und dem Umweltamt abgestimmt.

Kalkulierte Kosten für den Zaun bei 1.60 m Höhe:

Für einen Meter Zaun mit Material u. Lohnkosten werden **30 €** Brutto benötigt.
Wir gehen von ca. **260** m aus:

- **260 lfm x 30 € = 7800 € Brutto**
- Hinzu kommt ein Tor für Kfz mit 4m Durchfahrtsbreite für **1000 €** (Brutto)
- Bei Bedarf eine Tür im westlichen Bereich für **500 €** (Brutto)

In der Summe:

7800 € + 1000 € + 500 € = 9300 € (Brutto)



Pfosten bestehen aus haltbarem Robinienholz.

Antrag an den Ortschaftsrat

Der Ortschaftsrat stimmt den vorgeschlagenen Maßnahmen (Nr. 1), die zeitnah umgesetzt werden sollen, zu.